Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 40 (1945)
Heft: 1

Artikel: Un legs à la Société vaudoise d'Art public (section du Heimatschutz)
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-173248

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es fällt uns auf

daß in der Presse unseres Landes »planmäßig« Aufsätze und Einsendungen erscheinen, welche unter den verschiedensten Titeln die Elektrizität als die Retterin aus allen Nöten preisen. Wir wollen es unseren Freunden von den Kraftwerken nicht verargen, daß sie die Stunde nützen. Am Ende des Liedes ertönt dann aber regelmäßig, bald laut vernehmbar, bald sotto voce die Forderung, es seien schleunigst Staubecken in den Alpen anzulegen, wenn die Schweizerbürger nicht weiter frieren und kalte Suppe essen sollen. Das weitaus beste und vorteilhafteste dieser Staubecken aber sei dasjenige im *Rheinwald* (Splügen), das leider und bekanntlich ... usw.! Wenn man diese Veröffentlichungen zusammenstellt, bekommt man den bestimmten Eindruck, daß es sich um einen systematischen und mit großen Mitteln durchgeführten Versuch handelt, die öffentliche Meinung und vor allem den schweizerischen Bundesrat, der demnächst über den Rekurs der abgewiesenen Konzessionsbewerber zu entscheiden hat, in letzter Stunde zu beeinflussen. Diese »Schreckpropaganda« ist wenig sympathisch, läßt sie doch die Meinung aufkommen, es bestehe heute und in absehbarer Zeit die Möglichkeit, ein Riesenwerk wie dasjenige im Rheinwald mit seiner Staumauer von rund einer Million Kubikmeter Inhalt zu bauen. Dabei konnte man unlängst lesen, daß die Behörden der Stadt Zürich, welche das längst bewilligte und baureife Julierwerk in Tiefenkastel bauen wollte, den erforderlichen Zement verweigern mußten. Ebenso bekannt ist, daß die Bauzeit im Rheinwald, selbst wenn die Rohstoffe da wären, mehrere Jahre dauern würde. Eine solche Art der »Werbung« wirkt wenig gewinnend und macht bei denen, die Bescheid wissen, einen peinlichen Eindruck. *Red.*

Un legs à la Société vaudoise d'Art public (section du Heimatschutz)

Vaud. Un membre de notre association, M. Félix Bonjour, ancien directeur de La Revue, ancien président du Conseil National, a, par dispositions de dernières volontés, légué à la section vaudoise la somme de *Fr. 1000.—*.

Nous garderons un souvenir reconnaissant de cet homme cultivé et désintéressé qui suivit toujours avec attention notre activité et donna souvent des marques d'intérêt à notre association. M. Félix Bonjour fut un membre de la première heure. Il se déploya avec énergie entre autres pour la préservation des rives du Léman et l'accès aux grèves du lac. Il fut le rapporteur en langue française, au Conseil National, pour la création du Parc National, dans les Grisons.